



DATUM 24. Oktober 2025
SEITEN 1 / 7
SIKA AG Zugerstrasse 50
6340 Baar, Schweiz
www.sika.com

KONTAKT Dominik Slappnig
Corporate Communications und
Investor Relations
TELEFON +41 58 436 68 21
E-MAIL slappnig.dominik@ch.sika.com

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 des Kotierungsreglements der SIX Exchange Regulation

ROBUSTE PERFORMANCE WÄHREND DER ERSTEN NEUN MONATE – STRATEGISCHE MASSNAHMEN ZUR BESCHLEUNIGUNG VON WACHSTUM UND PROFITABILITÄT

- Umsatzsteigerung von 1.1% in Lokalwährungen während der ersten neun Monate, trotz zweistelligen Rückgangs im Baugeschäft von China; Fremdwährungseffekt von -4.9% hauptsächlich aufgrund des schwächeren US-Dollars
- Materialmarge steigt auf 55.0% (Vorjahr: 54.7%) und EBITDA-Marge auf 19.2% (Vorjahr: 19.1%)
- Wichtige Investitionen stärken die Marktposition von Sika: fünf Akquisitionen und sieben neue Fabriken
- Abschluss der Integration von MBCC, Realisierung erhöhter Synergien läuft erfolgreich
- Sika nimmt strukturelle Anpassungen in anhaltend schwachen Märkten wie China vor, mit voraussichtlich einmaligen Kosten von CHF 80 bis 100 Millionen im Jahr 2025. Die Massnahmen umfassen eine Reduzierung der Belegschaft um bis zu 1'500 Mitarbeitende
- Diese Anpassungen sind Teil des Investitions- und Effizienzprogramms «Fast Forward», welches auf Sikas Leadership-Position aufbaut, Mehrwert für Kunden schafft, sowie betriebliche Spitzenleistungen durch digitale Beschleunigung ermöglicht und auf diese Weise Wachstum und Profitabilität steigert
- Das Programm sieht darüber hinaus Investitionen in Höhe von CHF 120 bis 150 Millionen vor, wodurch jährliche Einsparungen von CHF 150 bis 200 Millionen erzielt werden
- Ausblick auf 2025: Sika bestätigt die Erwartungen eines moderaten Umsatzanstiegs in Lokalwährungen; EBITDA-Marge von circa 19% nach Einmalkosten
- Mittelfristige Prognose: Sika bestätigt Rentabilitäts- und Cashflow-Erwartungen, mit einer Zielvorgabe für die EBITDA-Marge von 20%+ ab 2026; neue Wachstumsprognose von 3% bis 6% in Lokalwährungen, spiegelt die revidierte Annahme zum Marktwachstum wider
- Details zum Investitions- und Effizienzprogramm werden bei einer Investoren- und Medienkonferenz am 27. November 2025 vorgestellt

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 24. Oktober 2025
SEITEN 2 / 7

Während der ersten neun Monate von 2025 hat Sika den Wachstumskurs fortgesetzt. Das Unternehmen steigerte den Umsatz in Lokalwährungen um 1.1% trotz schwieriger Baumärkte in China. Unter Ausklammerung des chinesischen Baugeschäfts betrug das Wachstum von Sika rund 3% in Lokalwährungen. Der Fremdwährungseffekt belief sich hauptsächlich infolge des schwachen US-Dollars auf -4.9%. Damit erzielte Sika einen rückläufigen Umsatz in Schweizer Franken von CHF 8.58 Milliarden (Vorjahr: CHF 8.91 Milliarden). Die Materialmarge stieg auf 55.0% (Vorjahr: 54.7%). Die EBITDA-Marge erhöhte sich auf 19.2% (Vorjahr: 19.1%), dies vor dem Hintergrund leicht sinkender Inputkosten und starker Synergiedynamik aus der erfolgreich abgeschlossenen Integration von MBCC und trotz eines Effekts von ungefähr 50 Basispunkten aufgrund sinkender Volumina im chinesischen Markt. Der Betriebsgewinn vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) erreichte in den ersten neun Monaten mit CHF 1.64 Milliarden einen tieferen Wert gegenüber dem Vorjahr (CHF 1.70 Milliarden), was auf starke Fremdwährungseffekte zurückzuführen ist.

Thomas Hasler, CEO: «Trotz erheblichen Gegenwinds im Marktumfeld, konnten wir das Geschäftswachstum in den ersten neun Monaten des Jahres weiter vorantreiben und Marktanteile sichern, ein Beweis für die Stärke und Widerstandsfähigkeit unserer Teams weltweit. Wir bearbeiten proaktiv anhaltend schwache Märkte, indem wir strukturelle Anpassungen vornehmen. Unsere starke Präsenz und unser Engagement für Innovationen ermöglicht uns in China die von einem reifen Baumarkt, einer führenden E-Mobilitätsbranche und einem wachsenden Zielmarkt getriebenen, langfristigen Chancen voll auszuschöpfen. Das Investitions- und Effizienzprogramm «Fast Forward» wird unsere digitale Transformation beschleunigen und zusätzlichen Mehrwert für unsere Kunden schaffen.»

WACHSTUM IN DEN REGIONEN EMEA UND AMERICAS – WEITERE MARKTANTEILSGEWINNE

Mit fünf Akquisitionen und sieben neu eröffneten Fabriken in den ersten neun Monaten des Jahres hat Sika gezielte Investitionen getätigt, um die globale Marktposition zu stärken und die Marktdurchdringung auszubauen. Trotz eines schwierigen wirtschaftlichen Umfelds ist es Sika gelungen, weitere Marktanteile zu gewinnen.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 24. Oktober 2025
SEITEN 3 / 7

Im Berichtszeitraum zeigte sich in der grössten und zugleich heterogensten Region **EMEA** (Europa, Naher Osten, Afrika) eine leichte Erholung der Baumärkte mit einem Umsatzwachstum von 2.1% in Lokalwährungen (Vorjahr: 9.0%). Besonders stark entwickelte sich das Geschäft in den Ländern des Nahen Ostens und Afrikas, wo Sika zweistellige Zuwächse verzeichnete und Marktanteile gewinnen konnte. Auch in Osteuropa sind erste Anzeichen einer Markterholung erkennbar. In Deutschland ist Sika gut positioniert, um vom kürzlich verabschiedeten Infrastrukturpaket der Regierung zu profitieren.

In der Region **Americas** stieg der Umsatz in Lokalwährungen um 2.9% (Vorjahr: 12.2%). Nach einem soliden Start ins Geschäftsjahr führten Massnahmen der US-Handelspolitik zu einer gewissen Verunsicherung im Markt und bremsten die Dynamik. In den USA und in Mexiko schwächte sich das Wachstum in der Folge ab, während die Entwicklung in Lateinamerika insgesamt robust blieb. Wachstumsimpulse im US-Baumarkt kamen insbesondere aus Investitionen in Rechenzentren sowie in staatlich geförderte Infrastrukturprojekte. Sika stellt nahezu 100% ihrer in den USA verkauften Produkte und Lösungen im Land selbst her. Dank der starken lokalen Präsenz und der führenden Position im Renovationssegment konnte sich Sika in diesem herausfordernden Umfeld besser als der Gesamtmarkt behaupten.

In der Region **Asien/Pazifik** ging der Umsatz in Lokalwährungen in den ersten neun Monaten des Jahres um -3.9% zurück (Vorjahr: 4.7%). Dieses Ergebnis ist vor allem auf das deflationäre Marktumfeld im chinesischen Bausektor zurückzuführen, in dem sich Sika gezielt auf Margenschutz und Effizienzsteigerung konzentriert. Ohne den zweistelligen Umsatzrückgang im Bausektor Chinas hätte die Region ein positives Wachstum von rund 4% in Lokalwährungen verzeichnet. Besonders dynamisch entwickelten sich die Märkte in Indien und Südostasien sowie der Bereich Automotive & Industry, wo Sika den Anteil ihrer Technologien in Fahrzeugen lokaler wie auch internationaler Hersteller weiter ausbauen konnte.

FOKUS AUF MARKTFÜHRERSCHAFT IN CHINA

Sika ist nach wie vor überzeugt, dass ihre einzigartige Präsenz und ihr Engagement für Innovationen es dem Unternehmen ermöglichen in China die von einem reifen Baumarkt, einer führenden E-Mobilitätsbranche und einem wachsenden Zielmarkt getriebenen, langfristigen Chancen voll auszuschöpfen. Sika wird in China auf ihren Kernkompetenzen aufbauen: digitale

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 24. Oktober 2025
SEITEN 4 / 7

Exzellenz, Kompetenz im Bereich Elektrofahrzeuge und Batterien sowie branchenführende End-to-End-Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Im Bereich Automotive & Industrie baut Sika den Technologieanteil bei Fahrzeugen sowohl lokaler chinesischer als auch internationaler Hersteller weiter aus. Die Nachfrage im Markt ist mit der umfassenden Umstellung auf Elektrifizierung unverändert hoch. Chinesische Automobilhersteller haben sich in den letzten zehn Jahren zu wichtigen Akteuren in der Automobilindustrie entwickelt. Sika ist gut positioniert, um mit ihnen in China zusammenzuarbeiten und ihre Expansion in andere Regionen zu unterstützen.

In der Bauindustrie verfügt Sika über eine starke Position bei chinesischen Hauptauftragsnehmern, die nach Südostasien und darüber hinaus expandieren. Das Wohnungsgeschäft in China zeigt deflationären Tendenzen, denen Sika mit einer Anpassung des Produktmixes, einer Straffung der Organisation und weiteren Effizienzsteigerungen begegnet.

STRATEGISCHE MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG VON WACHSTUM UND PROFITABILITÄT

Sika nimmt strukturelle Anpassungen in anhaltend schwachen Märkten wie China vor. Die einmaligen Kosten belaufen sich bis 2025 voraussichtlich auf CHF 80-100 Millionen. Die strukturellen Massnahmen umfassen eine Reduzierung der Belegschaft um bis zu 1'500 Mitarbeitende. Diese Anpassungen sind Bestandteil des Investitions- und Effizienzprogramms «Fast Forward», welches auf Sikas führender Position als globales, integriertes Unternehmen der Bauchemie aufbaut. Es wurde entwickelt, um Innovation und Wachstum zu fördern und den Mehrwert für Kunden sowie betriebliche Exzellenz durch eine digitale Beschleunigung zu optimieren. Das Programm beläuft sich auf Investitionen in Höhe von CHF 120 bis 150 Millionen, mit denen jährliche Einsparungen in Höhe von CHF 150 bis 200 Millionen erzielt werden. Diese werden voraussichtlich 2028 in vollem Umfang greifen.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 24. Oktober 2025
SEITEN 5 / 7

AUSBLICK FÜR DAS JAHR 2025 UND MITTELFRISTIGE ZIELE

Trotz der insgesamt rückläufigen Marktentwicklung und der herausfordernden Marktsituation in China erwartet das Unternehmen für 2025 eine leichte Umsatzsteigerung in Lokalwährungen. Die EBITDA-Marge wird voraussichtlich nach einmaliger Kosten circa 19% betragen. Ohne diese Kosten, erwartet Sika eine Marge zwischen 19.5% und 19.8%.

Mittelfristig bestätigt Sika die Ziele der Strategie 2028 mit einer EBITDA-Marge von 20% bis 23%. Sika senkt ihre Umsatzprognose auf 3% bis 6% in Lokalwährungen. Dies spiegelt die geänderte Annahme eines Marktwachstums über die verbleibenden drei Jahre des Strategiezeitraums wider.

KENNZAHLEN ERSTE NEUN MONATE 2025

in Mio. CHF	1.1.2024 – 30.9.2024	1.1.2025 – 30.9.2025	Veränderung in %
Nettoerlös	8'914.9	8'578.1	-3.8%
Bruttoergebnis	4'876.9	4'714.7	-3.3%
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	1'701.7	1'644.7	-3.3%
Betriebsgewinn (EBIT)	1'294.7	1'237.9	-4.4%
Gewinn nach Steuern	922.6	870.9	-5.6%

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 24. Oktober 2025
SEITEN 6 / 7

NETTOERLÖS DER REGIONEN

in Mio. CHF	1.1.2024 – 30.9.2024	1.1.2025 – 30.9.2025	Veränderung gegenüber Vorjahr (+/- in %)				
			In CHF	In Lokal- währungen ¹	Währungs- effekt	Akquisitions- effekt ²	Organisches Wachstum ³
Nach Regionen							
EMEA	3'880.0	3'834.0	-1.2%	2.1%	-3.3%	0.6%	1.5%
Americas	3'125.3	2'996.6	-4.1%	2.9%	-7.0%	2.1%	0.8%
Asien/Pazifik	1'909.6	1'747.5	-8.5%	-3.9%	-4.6%	0.4%	-4.3%
Nettoerlös	8'914.9	8'578.1	-3.8%	1.1%	-4.9%	1.1%	0.0%
Produkte für die Bauwirtschaft	7'618.2	7'321.5	-3.9%	1.2%	-5.1%	1.3%	-0.1%
Produkte für die industrielle Fertigung	1'296.7	1'256.6	-3.1%	1.1%	-4.2%	0.0%	1.1%

¹ Wachstum in Lokalwährungen inklusive Akquisitionen.

² Umsatzanteil akquirierter Unternehmen.

³ Wachstum bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekte.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 24. Oktober 2025
SEITEN 7 / 7

Webcast am 24. Oktober 2025 um 15:00 Uhr (MESZ)

Im Zusammenhang mit den Resultaten für die ersten neun Monate findet heute ein Webcast statt. Bitte treten Sie bereits fünf Minuten vor Beginn bei.

www.sika.com/9months-webcast

Unter diesem Link können Sie am Webcast mit Thomas Hasler (CEO), Adrian Widmer (CFO), Dominik Slappnig (Head Corporate Communications & IR) und Christine Kukan (Head Investor Relations) teilnehmen.

Die Aufzeichnung des Webcasts finden Sie auf der Sika Website im Bereich «Investors».

TERMINKALENDER

Investoren- und Medienkonferenz	Donnerstag, 27. November 2025
Umsatz 2025	Dienstag, 13. Januar 2026
Medienkonferenz/Analystenpräsentation zu den Jahresergebnissen 2025	Freitag, 20. Februar 2026
58. ordentliche Generalversammlung	Dienstag, 24. März 2026
Umsatz erstes Quartal 2026	Dienstag, 14. April 2026
Halbjahresbericht 2026	Dienstag, 28. Juli 2026
Resultate erste neun Monate 2026	Freitag, 23. Oktober 2026

SIKA FIRMENPROFIL

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, global führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen im Bau und in der Industrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 102 Ländern, produziert in über 400 Fabriken, entwickelt innovative Technologien für Kunden rund um den Globus und trägt damit massgeblich zur nachhaltigen Transformation im Bau- und Transportwesen bei. Die mehr als 34'000 Mitarbeitenden erwirtschafteten im Jahr 2024 einen Umsatz von CHF 11.76 Milliarden.